

**Protokoll der der Gemeindeversammlung
der Politischen Gemeinde Otelfingen
vom 19. Juni 2023**

Zeit:	Montag, 19. Juni 2023, 20.00 – 20.30 Uhr
Ort:	Saal reformierte Kirchgemeinde, Vorderdorfstrasse 36
Vorsitz:	Barbara Schaffner, Gemeindepräsidentin
Protokoll:	Sheena Heinz, Gemeindeschreiberin
Stimmzähler:	Heinz Bräm, Bächlenstrasse 8, 8112 Otelfingen Helene Wick, Katzenbachstrasse 2, 8112 Otelfingen
Anwesend:	39 Stimmberechtigte 4 Nicht-Stimmberechtigte <ul style="list-style-type: none">• Sheena Heinz, Gemeindeschreiberin• Marco Katalos, Leiter Finanzen• Eine Person des Gemischten Chors• Ein Gast
Stimmrecht:	Das Stimmrecht wird ansonsten von niemandem bestritten.
Stimmregister:	Das Stimmregister befindet sich im Versammlungslokal und kann bei der Gemeindeschreiberin gemäss § 45 lit. d des Gemeindegesetzes eingesehen werden. Es weist 1806 Stimmberechtigte aus.

Geschäfte

A-Geschäft

- 1 Jahresrechnung 2022 Politische Gemeinde, Genehmigung
- 2 Gemeindepersonal, Stellenplananpassung

C-Geschäft

- 3 Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes
-

Protokoll vom 19. Juni 2023

Gemeindepräsidentin Barbara Schaffner begrüsst die Stimmberechtigten zur heutigen Gemeindeversammlung. Sie eröffnet die Gemeindeversammlung und stellt folgendes fest:

- Die Gemeindeversammlung wurde gemäss § 18 Abs. 2 Gemeindegesetz mit Publikation im digitalen Amtsblatt Schweiz (ePublikation.ch) vom 19. Mai 2023 und somit rechtzeitig und unter Bekanntgabe der Traktanden angekündigt.
- Das Stimmregister und die Akten mit den Anträgen und Weisungen der Behörden vom 09. Mai 2023 sind bis heute während den üblichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht aufgelegt und konnten eingesehen werden.
- Bis 10 Arbeitstage vor dieser Versammlung ist beim Gemeinderat keine schriftliche Anfrage über allgemeine Interessen und deren Beantwortung an der Gemeindeversammlung nach § 17 des Gemeindegesetzes eingereicht worden. Das Traktandum 3 wird damit von der Geschäftsliste gestrichen.

Auf die konkrete Frage an die Versammlung werden keine Vorbehalte angebracht und es wird auch die Geschäftsreihenfolge gemäss offizieller Traktandenliste ohne Einwände akzeptiert.

Als Stimmzähler werden **Heinz Bräm** und **Helene Wick** vorgeschlagen. Die Wahlvorschläge werden nicht vermehrt; die beiden Stimmzähler gelten als in stiller Wahl gewählt.

Die Gemeindepräsidentin stellt gemäss § 20 Abs. 3 Gemeindegesetz die Anzahl der Stimmberechtigten mit 39 Stimmberechtigten (inkl. Gemeindepräsidentin) fest. Im Weiteren sind 4 Nichtstimmberichtigte im Saal anwesend. Sie sitzen mit Ausnahme der Gemeindegeschreiberin klar getrennt am Rand. Im Übrigen wird das Stimmrecht bei keinem der anwesenden Stimmberechtigten bezweifelt.

Gemeindepräsidentin Barbara Schaffner orientiert über folgende Rechtsmittel:

- Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihrer Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Dielsdorf, Geissackerstrasse 24, 8157 Dielsdorf, erhoben werden.
- Im Übrigen kann mit Rekurs Rechtsverletzungen, Unangemessenheit oder unrichtige/ungenügende Feststellung des Sachverhalts nach § 20 Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRG) gerügt werden. Gemäss § 170 ff Gemeindegesetz bzw. § 21 VRG ist zum Rekurs berechtigt, wer durch den Beschluss berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an dessen Aufhebung / Änderung hat. Dieser Rekurs ist innert 30 Tagen, von Beginn der Auflage an gerechnet, beim Bezirksrat Dielsdorf, Geissackerstrasse 24, 8157 Dielsdorf, einzureichen.

Allgemeiner Hinweis

Die Gemeindepräsidentin weist darauf hin, dass kein Wort- sondern lediglich ein Beschlussprotokoll nach § 6 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG) geführt wird.

Protokoll vom 19. Juni 2023

9.0.3 Jahresrechnung

1 Jahresrechnung 2022 Politische Gemeinde, Genehmigung**1.1 Übersicht**

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 16'306'684.60
	Gesamtertrag	Fr. 16'285'049.62
	Aufwandüberschuss	Fr. 21'634.98
Investitionsrechnung		
Verwaltungsvermögen	Ausgaben	Fr. 690'041.07
	Einnahmen	Fr. 541'089.70
	Nettoinvestitionen	Fr. 148'951.37
Finanzvermögen	Ausgaben	Fr. 12'808.85
	Einnahmen	Fr. 864.00
	Nettoinvestitionen	Fr. 11'944.85
Bilanzübersicht	Bilanzsumme	Fr. 49'724'123.87

1.2 Das Wichtigste in Kürze

Die Rechnung 2022 der politischen Gemeinde Otelfingen schliesst bei Einnahmen von Fr. 16.285 Millionen und Ausgaben von Fr. 16.306 Millionen mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 0.021 Millionen (Budget: Aufwandüberschuss Fr. 1.303 Mio.) ab.

Erfolgsrechnung

Der Aufwand bewegte sich insgesamt innerhalb des Budgets. Dies ist einer guten Kostendisziplin in allen Aufgabenbereichen zu verdanken. Zwar sind die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen gesunken, dennoch profitiert die Gemeinde nach wie vor vom hohen kantonalen Mittel im Ressourcenausgleich. Dieser wurde um einiges höher angesetzt als budgetiert und ergibt unter dem Strich für die Gemeinde einen Zuschuss von Fr. 1. Mio. Die Asylkosten sind aufgrund des Ukraine-Krieges leicht angestiegen. Nichtsdestotrotz wurde im Bereich Soziales aufgrund stringenter Fallführung und aktiver Wiedereingliederung weniger Aufwand verzeichnet als ursprünglich angenommen. Diese beiden Punkte sind die Hauptgründe für das deutlich bessere Jahresergebnis als budgetiert.



Protokoll vom 19. Juni 2023

Steuererträge

Die Steuererträge fallen tiefer aus als im Vorjahr. Die grösste Diskrepanz liegt bei den Gewinnsteuern juristischer Personen aus früheren Jahren. Dies kann unterschiedliche Gründe haben: Denkbar ist, dass die Steuerveranlagungen später verarbeitet wurden. Andererseits kann der Grund auch darin liegen, dass teilweise Unternehmensgewinne rückläufig waren und die provisorischen Veranlagungen darum zu hoch ausfielen. Die Einkommenssteuern natürlicher Personen sind im abgeschlossenen Jahr demgegenüber stabil geblieben. Die Gemeinde Otelfingen profitiert folglich hauptsächlich vom Finanzausgleich, welcher rund 1 Mio. höher ausfällt als budgetiert.

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	5'932	5'911	6'361	6'453	6'298
- Einkommen	5'932	5'428	5'856	5'934	5'771
- Vermögen		483	505	519	527
<i>Juristische Personen</i>	1'965	2'252	2'171	2'019	1'907
- Gewinn	1'965	2'121	2'047	1'885	1'774
- Kapital		131	123	134	133
Total	7'896	8'164	8'531	8'472	8'206
Steuerfuss Rechnungsjahr	85%	85%	88%	88%	88%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	5'042	5'025	5'597	5'679	5'542
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	1'670	1'914	1'910	1'777	1'679
Steuererträge aus früheren Jahren	927	764	811	1'033	327
Nachsteuern	109	73	8	32	5
Aktive Steuerauscheidungen	88	281	208	218	188
Passive Steuerauscheidungen	-57	-546	-279	-399	-280
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-6	-8	-7	-2	-4
Quellensteuern	191	217	194	406	385
Personalsteuern	62	65	66	56	58
Total Ertrag Gemeindesteuern	8'026	7'785	8'508	8'798	7'899
Tatsächliche Forderungsverluste	24	38	1	7	2
Wertberichtigungen Forderungen		65			
Total Aufwand Gemeindesteuern	24	103	1	7	2
Grundstückgewinnsteuern	420	905	621	1'480	448
Hundesteuern	24	25	25	26	26
Total Ertrag Sondersteuern	444	930	646	1'506	474
Tatsächliche Forderungsverluste			1		
Kantonsanteil an Hundesteuern	5	5	5	5	5
Total Aufwand Sondersteuern	5	5	6	5	5
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'209	3'036	3'301	3'392	3'031
Korrekturfaktor	0.996	0.998	1.008	0.999	0.999
Kalkulatorischer Wert	3'221	3'041	3'275	3'396	3'035
Kant. Mittel	3'721	3'843	3'770	3'941	3'996

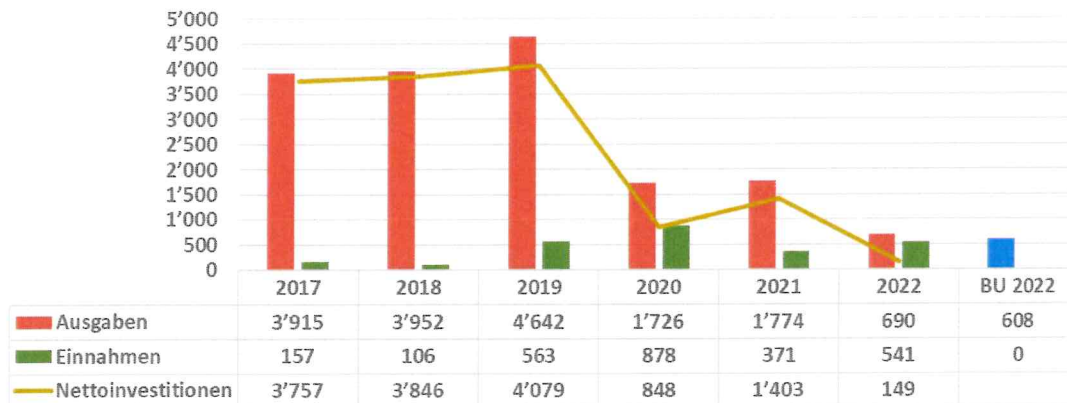
1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung zeigt im Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von Fr. 690'041.07 und Einnahmen von Fr. 541'089.70 Nettoinvestitionen von Fr. 148'951.37. Das Finanzvermögen wies Nettoinvestitionen im Umfang von Fr. 11'944.85 aus.

Hauptgründe für die niedrige Nettoinvestition sind die Einnahmen aus den Anschlussgebühren Wasser und Abwasser, sowie die Beteiligungsanteile an den Zweckverbänden Friedhof und SIUF.

Protokoll vom 19. Juni 2023

**Bilanz**

Die Bilanz zeichnet sich weiterhin durch eine sehr gute Eigenkapitalbasis aus. Das Eigenkapital, welches in den letzten Jahren infolge der Aufwandüberschüsse stetig reduziert wurde, konnte Dank guten Jahresabschlüssen gestärkt werden und bleibt auf einem stabilen Niveau. Um die finanzielle Unabhängigkeit zu gewährleisten, wird in den nächsten Jahren ein stetiger Abbau der Verschuldung angestrebt.

Polit. Gemeinde	2018		2019		2020		2021		2022		
	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)											
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel		4'298		6'381		5'483		4'686		2'956	
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente		129		280		290		217		141	
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)					9					
- Langfristige Finanzanlagen	3)										
- Übrige Finanzanlagen		20		22		20		21		18	
- Sachanlagen		16'424		16'435		16'435		16'435		16'447	
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen		2'785		5'799		6'789		6'486		9'918	
Total Finanzvermögen		23'656		28'917		29'026		27'846		29'480	
Verwaltungsvermögen											
- Steuerhaushalt allgemein		13'949		24'621		24'748		24'527		23'648	
- Wasserwerk		559		-264		-583		-84		-151	
- Abwasserbeseitigung		90		-3'283		-3'458		-3'389		-3'319	
- Abfallwirtschaft		48		75		72		69		66	
Total Verwaltungsvermögen		14'646		21'149		20'778		21'123		20'244	
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente			133		72		7		12		45
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			6'406		6'134		5'338		4'939		5'176
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)				3'000		4'000				3'000
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			16								
- Langfristige Schulden				3'000		3'000		6'000		3'000	
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital				837		905		677		944	
Total Fremdkapital			6'555	13'042		13'250		11'628		12'165	
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk			2'002		1'389		1'374		1'474		1'577
- Abwasserbeseitigung			3'107		-139		-182		-108		25
- Abfallwirtschaft			602		666		710		805		810
- Fonds	5)		225								
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Finanzpolitische Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			25'811		35'107		34'652		35'168		35'147
Total Eigenkapital			31'747		37'023		36'554		37'340		37'559
Total		38'302	38'302	50'066	50'066	49'805	49'805	48'969	48'969	49'724	49'724

Veränderung NV mit Neubewertung EB

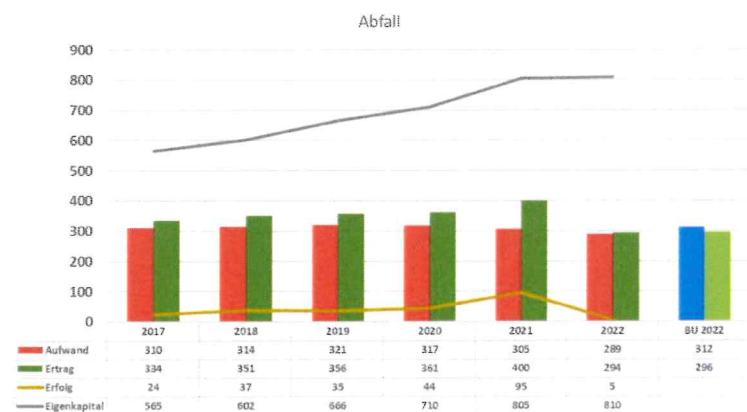
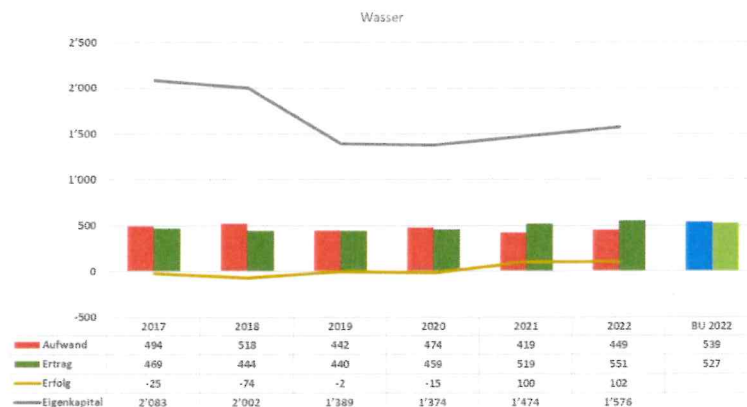
1'790

-

Protokoll vom 19. Juni 2023

Gebührenfinanzierte Bereiche

Die Rechnungen bei den gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen weisen einen Ertragsüberschuss aus. Im Bereich Wasser (Fr. 102'792.37), Abwasser (Fr. 132'792.08) und Abfallentsorgung (Fr. 5'074.23) konnte ein Überschuss verzeichnet werden. Grund dafür war die Anpassung vom hydrologischen auf das reguläre Kalenderjahr, sowie die Gebührenerhöhungen im Wasser- und Abwasserbereich ab 1. Januar 2022. Diese Gebührenerhöhungen sind notwendig, um die kommenden Investitionen finanzieren zu können.



Protokoll vom 19. Juni 2023

Schlussfazit

Zusammenfassend schliesst die Rechnung 2022 der politischen Gemeinde Otelfingen mit einem ausgeglichenen und besser als erwarteten Ergebnis ab. Die Aufwände bewegten sich aufgrund einer hohen Kostendisziplin innerhalb des Budgets. Positiv sind die gesunkenen Aufwendungen im Bereich Soziales zu vermerken, die einer stringenten Fallführung und aktiven Wiedereingliederung zu verdanken sind. Die Steuererträge sind hauptsächlich aufgrund der Gewinnsteuern juristischer Personen früherer Jahre tiefer ausgefallen. Das Eigenkapital konnte auf einem stabilen Niveau gehalten werden. Im Bereich der gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen konnte ein Überschuss verzeichnet werden. Damit bleiben kommende Investitionen finanzierbar. Im Bereich Abwasser konnte das negative Eigenkapital bereits vollständig abgebaut werden.

Der Gemeinderat wird sich weiterhin für eine hohe Kostendisziplin und eine massvolle Investitionspolitik einsetzen.

1.3 Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Otelfingen wird wie folgt genehmigt:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 16'306'684.60
	Gesamtertrag	<u>Fr. 16'285'049.62</u>
	Aufwandüberschuss	Fr. 21'634.98
Investitionsrechnung		
	Verwaltungsvermögen	
	Ausgaben	Fr. 690'041.07
	Einnahmen	<u>Fr. 541'089.70</u>
	Nettoinvestitionen	Fr. 148'951.37
Finanzvermögen		
	Ausgaben	Fr. 12'808.85
	Einnahmen	<u>Fr. 864.00</u>
	Nettoinvestitionen	Fr. 11'944.85
Bilanzübersicht	Bilanzsumme	Fr. 49'724'123.87

Otelfingen, 09. Mai 2023

Gemeinderat Otelfingen

Barbara Schaffner
Gemeindepräsidentin

Sheena Heinz
Gemeindeschreiberin

Protokoll vom 19. Juni 2023

1.4 Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Otelfingen in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 09. Mai 2023 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 16'306'684.60
	Gesamtertrag	<u>Fr. 16'285'049.62</u>
	Aufwandüberschuss	Fr. 21'634.98
Investitionsrechnung		
	Verwaltungsvermögen	
	Ausgaben	Fr. 690'041.07
	Einnahmen	<u>Fr. 541'089.70</u>
	Nettoinvestitionen	Fr. 148'951.37
Finanzvermögen		
	Ausgaben	Fr. 12'808.85
	Einnahmen	<u>Fr. 864.00</u>
	Nettoinvestitionen	Fr. 11'944.85
Bilanzübersicht	Bilanzsumme	Fr. 49'724'123.87

Erkenntnisse Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Otelfingen finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Antrag Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Otelfingen entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission stimmt dem Antrag zu.

Otelfingen 16. Mai 2023

Rechnungsprüfungskommission

Heinz Schlatter
Präsident

André Clerc
Aktuar

Protokoll vom 19. Juni 2023

1.5 Erläuterungen

Jacqueline Alf, Finanz- und Liegenschaftenvorstand, erläutert der Versammlung mit einer PowerPoint Präsentation die Jahresrechnung 2022.

1.6 Beratung und Anträge der Stimmberechtigten

Die Rechnungsprüfungskommission bringt keine Ergänzungen oder weitere Stellungnahme ein. Es werden weder eine Diskussion verlangt noch Anträge gestellt.

1.7 Abstimmung

Die Gemeindeversammlung **beschliesst** einstimmig:

Die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Otelfingen wie folgt genehmigt:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 16'306'684.60
	Gesamtertrag	<u>Fr. 16'285'049.62</u>
	Aufwandüberschuss	Fr. 21'634.98
Investitionsrechnung		
	Verwaltungsvermögen	
	Ausgaben	Fr. 690'041.07
	Einnahmen	<u>Fr. 541'089.70</u>
	Nettoinvestitionen	Fr. 148'951.37
Finanzvermögen		
	Ausgaben	Fr. 12'808.85
	Einnahmen	<u>Fr. 864.00</u>
	Nettoinvestitionen	Fr. 11'944.85
Bilanzübersicht	Bilanzsumme	Fr. 49'724'123.87

Protokoll vom 19. Juni 2023

9.2.2.1 Stellenplan

2 Gemeindepersonal, Stellenplananpassung

Ausgangslage

2.1. Zusammenfassung

Der Gemeinderat Otelfingen beantragt der Gemeindeversammlung die Umwandlung von insgesamt 200 Stellenprozenten für die Verwaltung resp. Werkhof. Dies aufgrund dessen, dass zwei Stellen in der Kompetenz des Gemeinderates besetzt wurden (bis Lohnklasse 11), aber von den Aufgaben her eigentlich in einer höheren Lohnkasse zuzuteilen sind, welche jedoch in die Kompetenz der Gemeindeversammlung fällt. Der Stellenplan ist daher anzupassen und durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen.

2.2. Die Vorlage im Detail

Im Jahr 2018 hat der Gemeinderat eine zusätzliche 100 %-Stelle Sachbearbeiterin Kanzlei bewilligt. Mit der Stelle wurde die Mitarbeitende des Bausekretariats, welche auch noch Kanzleiarbeiten und die Lehrlingsverantwortlichkeit hatte, sowie die Sozialen Dienste entlastet.

Im Jahr 2020/2021 hat der Gemeinderat Otelfingen eine Analyse des Werks für die Prüfung und Strukturierung der Organisation des Werks in Auftrag gegeben. Diese ist unter anderem zum Schluss gelangt, dass gewisse Aufgaben ausgelagert werden sollen und es zusätzlich einen weiteren Mitarbeitenden mit 100 Stellenprozenten benötigt. Der Gemeinderat Otelfingen hat daher zusätzliche 100 %-Stelle bewilligt und per 01. Januar 2022 besetzt.

Im Jahr 2022 entschied sich der Gemeinderat aufgrund anhaltender steigender Anzahl von Baugesuchen (+85 %) und Schutzabklärungen (+600 %), vielen (Raumplanungs-) Projekten und bekannten, zukünftigen Projekten eine zusätzliche Stelle im Bausekretariat zu besetzen. Die beiden Bausekretariatsstellen konnten zwischenzeitlich neu mit total 170 % besetzt werden. Mit den neu geschaffenen Stellenprozenten sollen auch vermehrt wieder Aufgaben vom externen Ingenieurbüro zurückgeholt und somit externe Kosten eingespart werden.

Alle drei durch den Gemeinderat neu geschaffenen Stellen wurden der Lohnklasse 11 zugeteilt. Mitarbeitende im Bausekretariat und Kanzlei sind jedoch der Lohnklasse 12-15 und die Mitarbeitenden im Werk der Lohnklasse 8-12 einzuordnen.

Zwei der neu geschaffenen Stellen sollen nun von der Lohnklasse 11 in die Lohnklasse 12 verschoben werden. Dafür ist der Gemeindeversammlung die Anpassung des Stellenplans zu beantragen.

Protokoll vom 19. Juni 2023

Stellenplan

Der Stellenplan mit den Stellen präsentiert sich bei einer Genehmigung durch die Gemeindeversammlung wie folgt:

Abteilung	Stellenprozente
Kanzlei mit Bausekretariat, Soziale Dienste, Sicherheit und Gesundheit und Einwohnerkontrolle	640
Finanzen	240
Steuern	60
Werk	300
Reserve	60
Total	1'300

Die Reserve resultiert daraus, dass bei den letzten Neuanstellungen 100 %-Stellen mit reduzierten Pensen ausgeführt werden. Bei zukünftigen Stellenwechsel soll es möglich sein, die jetzt reduzierten Stellen wieder als Vollzeitstellen besetzen zu können.

Der Stellenplan soll über die ganze Verwaltung und nicht pro Abteilung gefasst werden. So können Ressourcen innerhalb der Verwaltung verschoben werden, sofern diese betrieblich notwendig ist.

Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerung ist in den Jahren 2009-2012 stark angestiegen (+ 20 %). Die Erhöhung des Stellenplans erfolgt nachgelagert in den Folgejahren 2012 und 2015. Seither wuchs die Bevölkerung moderat (+ 8 %) an und zwischen 2019 und 2022 war sogar ein leichter Rückgang (- 3 %) zu verzeichnen. Im Jahr 2023 ist die Einwohnerzahl jedoch bereits wieder um 2 % auf 2'991 (Stand 31. März 2023) angestiegen.

Aufgrund der bekannten Bauprojekten wird davon ausgegangen, dass die Gemeinde Otelfingen in den nächsten Jahren nochmals einen Wachstumsschub erfahren wird. Insbesondere wenn das Gebiet Brüel Nord mit rund 250 Wohnungen überbaut wird. In den nächsten Jahren wird mit einem Bevölkerungszuwachs von rund 660 Einwohnern gerechnet. Dies entspricht einem Wachstum von rund 20 %.

Vergleich mit anderen Gemeinden

Vergleichsgemeinden verzeichnen zwischen 0.29 bis 0.45 Stellenprozente pro Einwohner resp. durchschnittlich 0.37. Otelfingen bewegt sich mit den effektiven Stellenvolumen bei 0.41 etwas über dem Schnitt.

Ein Vergleich unter Gemeinden ist jedoch nicht einfach, da jede Verwaltung unterschiedlich organisiert ist und verschiedene Aufgaben wahrnimmt. So übernimmt die Gemeindeverwaltung Otelfingen z.B. das Sekretariat und Rechnungsführung für die Zweckverbände Sicherheit, Friedhof und ARA. Diese benötigen rund 60 % des Stellenplans. Weiter werden auch Leistungen als Brunnenmeister für die Gemeinden Hüttikon (rund 8 %), den Pikettdienst der Wasserversorgung für die Gemeinde Boppelsen übernommen sowie 20 % als Materialwart der Feuerwehr geleistet.

Protokoll vom 19. Juni 2023

Diese Kosten für «Dritte» werden weiterverrechnet und belasten das Budget der politischen Gemeinde Otelfingen nicht. Ohne diese zusätzlichen Aufgaben wäre die Gemeinde mit 0.38 Stellenprozenten genau im Schnitt. Der Vergleich sagt zudem nichts über den Arbeitsauslagerungsgrad oder Qualität der Arbeit und Service Public aus.

Finanzielle Auswirkungen

Die beiden Mitarbeitenden Bausekretariat und Werk sollen der entsprechenden Lohnklasse 12 zugewiesen werden. Durch die Anpassung der Lohnklasse ist es jedoch nicht vorgesehen, dass die Löhne automatisch ansteigen. Viel mehr wird dem aktuellen Lohnniveau durch die Anpassung Rechnung getragen und nicht umgekehrt. Lohnerhöhungen werden jährlich durch den Gemeinderat im ordentlichen Rahmen geprüft.

2.3. Antrag Gemeinderat

1. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Stellenplan der Gemeindeverwaltung um total 200 % für die Kanzlei (Bausekretariat) und das Werk auf total 1'200 % (> Lohnklasse 12) anzupassen.
2. Bei Genehmigung des Stellenplans der Gemeindeverwaltung durch die Gemeindeversammlung sind die bereits bewilligten Stellenprozente des Gemeinderates in der Höhe der genehmigten Stellenprozente der Gemeindeversammlung entsprechend zu reduzieren.

Otelfingen, 04. April 2023

Gemeinderat Otelfingen

Barbara Schaffner
Gemeindepräsidentin

Sheena Heinz
Gemeindeschreiberin

2.4. Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Stellenplan der Gemeindeverwaltung um total 200 % für die Kanzlei (Bausekretariat) und das Werk auf total 1'200 % (> Lohnklasse 12) anzupassen.

Bei Genehmigung des Stellenplans der Gemeindeverwaltung durch die Gemeindeversammlung sind die bereits bewilligten Stellenprozente des Gemeinderates in der Höhe der genehmigten zusätzlichen Stellenprozente der Gemeindeversammlung entsprechend zu reduzieren.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag des Gemeinderates zur Genehmigung der Stellenplananpassung geprüft und stimmt dem Antrag zu.

Otelfingen, 10. Mai 2023

Rechnungsprüfungskommission

Heinz Schlatter
Präsident

André Clerc
Aktuar

Protokoll vom 19. Juni 2023

2.5. Erläuterungen

Barbara Schaffner, Gemeindepräsidentin, erläutert der Versammlung die Vorlage.

2.6. Beratung und Anträge der Stimmberechtigten

Die Rechnungsprüfungskommission bringt keine Ergänzungen oder weitere Stellungnahme ein.

Es wurde eine Frage zu den zurückholenden Arbeiten des Ingenieurbüros gestellt, welche von Barbara Schaffner, Gemeindepräsidentin, zufriedenstehend beantwortet werden konnte.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen oder Anträge.

2.7. Abstimmung

Die Gemeindeversammlung **beschliesst** einstimmig ohne Gegenstimme:

1. Der Stellenplan der Gemeindeverwaltung wird um total 200 % für die Kanzlei (Bausekretariat) und das Werk auf total 1'200 % (\geq Lohnklasse 12) angepasst.
2. Die bereits bewilligten Stellenprozente des Gemeinderates \leq Lohnklasse 11 sind um 200 % zu reduzieren.

0.5.1 Versammlungen

3 Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes

Die Gemeindepräsidentin stellt fest, dass dem Gemeinderat keine schriftliche Anfrage von allgemeinen Interessen an der Gemeindeversammlung gemäss § 17 des Gemeindegesetzes eingereicht wurde.

Protokoll vom 19. Juni 2023

Schluss der Versammlung

Gemeindepräsidentin Barbara Schaffner orientiert über folgendes Rechtsmittel (Protokoll):

- Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt ab Freitag, 23. Juni 2023 während der Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Begehren um Berichtigung des Protokolls können mittels Aufsichtsbeschwerde **innert 30 Tagen**, von Beginn der Auflage an gerechnet, beim Bezirksrat Dielsdorf, Geissackerstrasse 24, 8157 Dielsdorf, erhoben werden.

Die Versammlung erhebt keine Einwendungen gegen die Verhandlungsführung und die durchgeführten Abstimmungen.

Die Gemeindepräsidentin schliesst den offiziellen Teil der Versammlung mit dem Dank für die Teilnahme und den besten Wünschen für die Heimkehr.

Schluss der Versammlung: 20:30 Uhr

Für das Protokoll:

Gemeinderat Otelfingen



Barbara Schaffner
Gemeindepräsidentin



Sheena Heinz
Gemeindeschreiberin

Otelfingen, Montag, 19. Juni 2023